

US-Behörde stellt finanzielle Netzwerke von Hamas-Top-Unterstützer Al Ahmar klar

US-Finanzministerium setzt den jemenitischen Geschäftsmann Hamid Alahmar wegen Unterstützung von Hamas auf die Sanktionsliste.

Die US-Regierung nimmt gegen Hamid al Ahmar, einen bekannten jemenitischen Geschäftsmann, neue Sanktionen vor. Der Schritt wird von der amerikanischen Behörde für Auslandseinsätze (OFAC) unternommen, um al Ahmar sowie drei weitere bedeutende internationale Geldgeber von Hamas auf eine Sanktionsliste zu setzen. Hamid al Ahmar lebt derzeit in der Türkei und gilt als einer der Hauptunterstützer von Hamas im globalen Finanzraum.

Al Ahmar, so berichtet man, war ein Schlüsselfigur im geheimen Investitionsportfolio von Hamas, das zeitweise Vermögenswerte im Wert von über 500 Millionen Dollar verwaltete. Diese Mittel ermöglichen es den Führungskräften von Hamas, ein Leben in Luxus zu führen, während die humanitären Bedürfnisse in Gaza unerfüllt bleiben. Er ist zudem seit 2013 Vorsitzender der Al-Quds International Foundation, einer in Libanon ansässigen Organisation, die als Tarnorganisation für Hamas fungiert. Die OFAC hatte diese Stiftung bereits 2012 wegen ihrer Verbindungen zu Hamas auf die Sanktionsliste gesetzt.

Hintergründe der Sanktionen

Die Sanktionen gegen al Ahmar wurden gemäß einer speziellen Anordnung (E.O. 13224) erlassen, die darauf abzielt, Personen

zu bestrafen, die finanziell oder in anderer Weise Hamas unterstützen. In seiner Funktion als einer der internationalen Geldgeber von Hamas wird ihm vorgeworfen, wesentliche materielle, finanzielle und technologische Unterstützung geleistet zu haben.

Zusätzlich zu al Ahmar hat die OFAC neun Unternehmen identifiziert, die direkt oder indirekt unter seinem Einfluss stehen. Diese Unternehmen umfassen:

- Al Ahmar Trading Group, ansässig im Jemen
- Al Ahmar Oils Supply and Distribution, ebenfalls im Jemen
- Sama International Media, im Jemen
- Al Salam Trading and Agencies General Establishment, im Jemen
- Saba, Trade & Investment S.R.O., in Tschechien
- Sabafon International SAL (Offshore), im Libanon
- Sabaturk Dis Ticaret Anonim Sirketi, in der Türkei
- Vivid Enerji Yatirimlari Anonim Sirketi, in der Türkei
- Investrade Portfoy Yonetimi Anonim Sirketi, in der Türkei

Diese Unternehmen könnten ebenfalls durch die neuen Sanktionen betroffen sein, was ihre Aktivitäten im internationalen Handel stark einschränken könnte. Die Maßnahmen haben weitreichende Auswirkungen auf die finanziellen Netzwerke von Hamas und verdeutlichen den Druck, den die US-Regierung auf internationale Unterstützer der Organisation ausübt.

Mit dieser Entscheidung erhebt die US-Regierung erneut den Finger gegen die finanziellen Strukturen der Hamas, die seit Jahren im Fokus internationaler Ermittlungen stehen. Die Bekanntgabe kommt zu einem Zeitpunkt, an dem die geopolitische Lage im Nahen Osten angespannt ist und die Bekämpfung des Terrorismus weiterhin eine zentrale Rolle in der Außenpolitik der USA spielt.

Für weitere Informationen zu den Hintergründen und Details der Sanktionen gegen Hamid al Ahmar verweist der Artikel auf www.yemenonline.info.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at